

Solarmobil Verein Erlangen

Bericht des Solarmobil Vereins Erlangen e.V.

Umwelt 2007 in Erlangen: Der Solarmobil Verein war dabei

Das Sonnenlicht als natürlicher Energiespender: Fachmesse in Erlangen: Solartechnik ist ein wichtiger Schwerpunkt - Wie moderne Technik hilft, die Umwelt zu schonen.

Neben Solarmobilen fand auch das "Hybrid-fahrrad", angetrieben von Muskelkraft und selbst erzeugtem Strom, großes Interesse bei den Messebesuchern.

Der "Solar Star" vom Trykowski-Team im Foyer der Stadthalle ist der Blickfang schlechthin. Mit der hoch gestellten Einstiegsluke und den Solarzellen sieht er aus wie ein Raumfahrzeug.



Dabei ist das Auto schon 18 Jahre alt, hat etliche Challenges gewonnen und ist gar nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik. Für die Gäste auf der Energie-Fachmesse in der Erlanger Stadthalle ist das futuristische Fahrzeug aber nach wie vor ein Glanzstück deutscher Ingenieurstechnik und ein überaus passender Einstieg in die Veranstaltung. Denn Energiegewinnung mit Solaranlagen ist eines der Schwerpunktthemen der Schau. Der Solarmobil Verein Erlangen hat mehrere Elektrofahrräder und -fahrzeuge im Aussenbereich der Messe ausgestellt. Der Verein freute sich über die vielen interessierten Besucher.

Mit dem Föhn auf 100 km/h

Anlässlich der Projektwoche (29.01.-03.02.2007) der Montessorie-Hauptschule Lauf konnte ich mein Wissen über Elektrofahrräder und solare Mobilität 20 Schülern näher bringen. Die Gruppe war altersgemischt, so daß die Jahrgangsstufe 5-9 vertreten waren. Geführt wurde die Projektwoche von Herrn Ramsenthaler, der als Lehrkraft immer wieder Ökoprojekte an der Schule mit viel Erfolg zum Laufen bringt.

Durch ihn habe ich erfahren, dass im Modellflugsport der Elektromotor durch seine Leistungen, dank Lithium-Ionen-Akkus den Verbrennungsmotor immer mehr verdrängt. Mit der plakativen Überschrift: "Mit dem Föhn auf 100 km/h" konnten die Schüler anfangs nichts anfangen. Später erfuhren sie,

daß ein vollverkleidetes Liegezeihrad mit 500 Watt Leistung 136 km/h schnell sein kann.



Dank der vom Solarmobil Verein Erlangen und Heinz Wening zur Verfügung gestellten Fahrzeuge war das Thema auch praktisch zu erfahren.

Ein Höhepunkt während der Projektwoche war der Besuch der City-El-Fertigung in Aub bei Würzburg. Hr. Nestmeier und sein Team nahmen sich einen Vormittag Zeit, erklärte das Konzept und die Philosophie die hinter dem City-El steckt, sehr anschaulich.

Beeindruckt war ich auch davon, wie konsequent der Umweltgedanke bei der Fertigung des Fahrzeugs umgesetzt wird. Am Samstag 03.02.2007 wurden die Ergebnisse des Projekts bei dem Tag der offenen Tür präsentiert. Ich war sehr begeistert von der Vielseitigkeit und Qualität der Arbeiten.

Autor: Holger Schönweitz

Ökofest Herzogenaurach

Das nun schon zum 11. mal stattfindende Ökofest in Herzogenaurach lockte bei bestem Wetter viele Besucher an. Der Solarmobil Verein war mit einem Stand dabei. Präsentiert wurde die ganze Palette der solaren Mobilität vom kleinsten Solarmobil der Welt bis zum Twike.

Tag der offenen Tür im Solarmobilverein Erlangen

Wie alle Jahre beteiligte sich auch diesmal am 1. Mai der Solarmobil Verein mit einem Haltepunkt an der Erlanger "Rädli". Den Besuchern wurde ein Abriss unserer Fahrzeuge und Aktivitäten vorgestellt. Mit dabei waren: Citroen AX-elctrique, Twike, City-El, Elektro-Roller, Elektro-Fahrräder.



Peter Maier auf dem nun fertig mit Antrieb ausgerüstetem Berkut-Liegedreirad (neuestes Projekt der Fahrradgruppe).

Ausgestellt wurden auch Solarspielzeug und handgefertigter Solarschmuck.



Horst Forster war mit 2 "großen" Elektro-Trials präsent und sorgte für einiges an Action. Auf dem folgenden Bild gibt er gerade einem Jungen erste Einweisungen im Elektro-Trial-Fahren mit der kleinen Maschine.





Auch das ferngesteuerte Modell unserer Vespa durfte mal wieder ausgiebig bewegt werden.

Berkut-Projekt:

Das Berkut-Dreirad geht der Vollendung entgegen. Es wurden 2 Stück NiCd-Akkus der Fa. Schachner mit jeweils 36V und 5Ah auf der rechten und linken Seite hinter dem Sitz montiert. Außerdem wurde die Verdrahtung der Akkus und des Motors fertig gestellt. Die folgenden Bilder zeigen die Details:



Umbau der Bremsnabe von mechanischer auf hydraulische Betätigung, Befestigung des linken Akkus.



Anordnung des Antriebs auf der eigens angefertigten Schwinge, Befestigung des rechten Akkus



Rückansicht des Fahrzeugs, rechter und linker Akku, Antriebsriemen, Anordnung des Drehgriffs am rechten Lenkerende



"Schaltzentrale", hier kann mittels eines Steckers zwischen "Fahren" und "Laden" umgesteckt werden. Beim Fahren wird aus den beiden Akkus 24V mit insgesamt 15Ah abgegriffen. Beim Laden werden die Akkus wieder in ihren Urzustand von 36V geschaltet und können so mit den Standard Schachner-Ladegeräten aufgeladen werden. Wird der Stecker entfernt, ist das Fahrzeug gegen unbefugtes Benutzen gesichert.

Die ersten Probefahrten waren viel versprechend. Die Bergsteigfähigkeit wurde als ausreichend empfunden. Die Endgeschwindigkeit ist jedoch zu schnell. Hier muß die Übersetzung noch angepasst werden.

Als nächstes steht die Entwicklung und Ausarbeitung einer passenden Verkleidung auf dem Programm. Wer hier mitmachen möchte, kann sich gerne beim Verein (Heinz Wenig, Roland Planert oder Bernhard Friedl) melden.

Elektro-Fahrrad-Ausstellung im Solarmobil Verein:

Die ersten 3 Elektro-Fahrräder wurden im Verein mittels spezieller Träger an die Wand montiert. Es handelt sich dabei (von links) um:

Sachs-Elobike (Eigentum des Vereins), Schachner-Elektro-rad mit Reibrollen-Antrieb (Leihgabe von Heinz Wenig) und Hercules Elektra (Leihgabe von Erich Wirth). Das mittlere Fahrrad ist bereits mit einer Tafel mit den Fahrzeugdaten versehen, die beiden anderen müssen noch ergänzt werden. Die Präsentation wird in nächster Zeit noch um weitere Fahrzeuge erweitert.



Igensdorfer Solar- und Energietag

Zum zweiten mal war der Solarmobil Verein Erlangen e.V. beim Igensdorfer Solar- und Energietag mit dabei.



Bei gemischtem Wetter informierten wir die Besucher mittels Tafeln und Exponaten rund über das Thema "Solar Mobilität". Ausgestellt wurden Elektrofahräder und Solar-spielzeug.

Energietag 2007 des Landkreises Fürth in Cadolzburg

Am Energietag des Landkreises boten in Cadolzburg insgesamt 24 Aussteller eine breite Palette an Informationen zu Solarstrom, Solarthermie, Erdwärme, neuem Energieausweis, neue Heizungssysteme, solare Mobilität, Energiesparen bei Neubau und Modernisierung von Häusern und Wohnungen an.

Wir vom Solarmobil Verein waren mit einem Kewet El-Jet 2, Elektrofahrädern, Solar-spielzeug, Solarschmuck und natürlich jeder Menge an Informationsmaterial mit dabei.

Bei wolkenlosem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen (max. 36°C) informierten wir die Besucher über das Thema "Solare Mobilität".

10. Lichtenfelser Sonnentage

Landrat Reinhard Leutner betonte bei der Eröffnung der "Sonnentage", dass es wichtig ist, die Bevölkerung dauerhaft für einen rationalen Umgang mit Energie und den Einsatz regenerativer Energie zu sensibilisieren.

Groß war das Angebot in den Bereichen: Erneuerbare Energien, Niedrigenergie- und Passivhaus, Gebäudesanierung und solares Bauen. Behandelt wurden ebenso Fragen zur Finanzierung und Wirtschaftlichkeit. Viele Aussteller warben für Solaranlagen: ob Sonnenkollektor oder Photovoltaik, jeder Besucher fand die erforderlichen Informationen für seine eigene Energiezentrale.

Interessante Fachvorträge sind seit Jahren ein wichtiger Bestandteil bei den Sonnentagen.

In diesem Jahr informierten acht Vertreter von Anlagenherstellern, Installateuren und Energieberatern über die neusten Techniken. Die Moderation wurde fachkundig von der Energieagentur Oberfranken übernommen.

Solarmobile so weit das Auge reicht: Im Rahmen der 10-jährigen Jubiläums wurde erstmals zum Solarmobilkorso eingeladen. Zum ersten Mal drehte ein Solarflugzeug seinen runden über die „Sonnentage“. Die Elektro-Trial-Show fand guten Zulauf. Zahlreiche Gäste versuchten selbst ihr Glück beim Geschicklichkeitsfahren.

2007 konnte bereits zum 3. Mal der Energie-Förderpreis, ein Ideenwettbewerb für Kinder- und Jugendliche, ausgelobt werden. Dank der Sponsoren standen Preisgelder in Höhe von 10.000 € zur Verfügung. Die einzelnen Preisträger stellten Ihre Projekte und Modelle den Besuchern vor. Seit vielen Jahren dabei: Der Solarmobil Verein Erlangen.

Quelle: www.landkreis-lichtenfels.de

Sonne, Mond und Sterne

Da wir von der Stadt Fürth eine Einladung bekamen, haben wir unsere jährliche „Fahren mit Sonne“ dieses Jahr als reine Ausstellung am Solartag in Fürth gestaltet. Dieser fand unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ als Bestandteil der 1000-Jahr-Feier der Stadt Fürth auf dem Gelände vor der Fa. Sunline AG am ehemaligen Flugplatz in Atzenhof statt.

Von der Stadt wurde ein breites Programm für Kinder und Erwachsene auf die Beine gestellt:

- Hüpfburg
- Zirkuszelt
- Solarboote bauen mit Solid
- Werkstatt auf dem Wagen (bauen von Sonnenuhren aus Metall)
- Ausstellung Solar und PV-Anlagen und großer Solarflohmarkt der Firma Sunline AG
- Super Wettbewerb mit tollen Preisen (z.B. 50 Watt PV-Anlage, Elektro-Trial-Kurs, u.v.m.)
- Geschicklichkeitsparcour
- Kunst-Schmuck-Solar-Markt
- Führung zum Solarberg

Unser Vereinsmitglied Horst Forster präsentierte seine Trialmotorräder mit spektakulären Sprüngen über die verschiedensten Hindernisse.

Nach dem Ausfüllen eines kurzen Tests zum Thema hatten die Besucher die Möglichkeit selbst eine Elektro-Trial-Maschine zu besteigen und ein paar Runden zu drehen um sich von der Leistungsfähigkeit der Elektroantriebe zu überzeugen

Der Solarmobil Verein war mit über 15 Fahrzeugen aller Kategorien mit dabei. Unsere Vereinsmitglieder Bernd Kürten, Andreas Eichner und Erwin Dornhuber, erschienen mit Kewet, Mini-el, Micro-Car, Twike und Elektro-Roller.

Begrüßen durften wir auch Uwe Jahnel aus Spalt mit Microcar und Herwig Hufnagel aus Mainheim mit seinem Erk. Sie erhielten als Dankeschön für die weite Fahrt zum Essensgutschein ein T-Shirt und ein Solar-Spielzeug-Rennmobil. Mit von der Partie waren weiter Herr Schramm von der Umweltbank mit einem Hotzenblitz, Dietrich Gärtner mit seinem Citroen AX électrique und Michael Vogtmann mit einem Twike.

Heinz Wening und Bernhard Friedl mit Familie präsentierten neben ihren Elektrofahrzeugen und Kewet El-Jet 2 eine große Auswahl an Solarspielzeug und selbstgefertigten Solar-Schmuck. Als Neuheit wurde ein Sitzdreirad mit Bremsenergieerückgewinnung und Rückwärtsgang vorgestellt.

Das Vereinsprojekt „Berkut-Hybrid“, eine Dreirad-Neuentwicklung mit Tretantrieb und Elektromotor, wurde vom Publikum viel beachtet und Probe gefahren.

Im Großen und Ganzen war es ein sehr schöner Tag, das Wetter ließ bei strahlendem Sonnenschein keine Wünsche offen. Durch eine bessere Werbung und eine bessere Versorgung durch den Öffentlichen Personennahverkehr hätten vielleicht noch mehr Besucher mehr den Weg zum Solartag gefunden.

Nachrufe

Nach langer Krankheit verstarb 53-jährig **Hanns-Konrad Unger** am 03.04.2007. Er war langjähriges Mitglied und ein Solarmobilfahrer der ersten Stunde. Einen Großteil seines Lebens widmete er dem Tüfteln an technischen Fragestellungen (siehe auch Gleichstrom A+Ah-Messgerät, Solarmobil-Mitteilung Nr.28 Juni 1995 oder Multiplexendes Batterieladegerät, Solarmobil-Mitteilungen Nr.55/56 Dezember 2004).

Wie sehr ihm auch das Energiesparen am Herzen lag, zeigt, daß er an seinem letzten Lebenstag noch seine persönliche Energiebilanz mit Daten aus dem Internet verglich.

Ebenfalls nach langer schwerer Krankheit verstarb unser langjähriger Solarfreund **Hans-Peter Plästerer**.

Er war ein leidenschaftlicher Solarmobilfahrer und Bastler. Er hatte verschiedene Fahrzeuge getestet bzw. ausprobiert: von "City-EL" bis "Elektro-Kleinlaster" und verfügte daher über eine große Erfahrung.

Wir werden beide immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört den Familien.

In eigener Sache:

Liebe Vereinsmitglieder,

aus gegebenem Anlaß würden wir gerne wissen, wer in unserem Verein ein Solar-/Elektromobil fährt. Zu unseren Veranstaltungen (Ausfahrten und Ausstellungen) möchten wir Euch gezielt einladen und unsere Kartei dementsprechend ergänzen. Folgende Angaben sind für uns wichtig:

- Welches Fahrzeug, welche Reichweite ist vorhanden ?
- Wer möchte an der nächsten Ausfahrt teilnehmen ?
- Wer würde sich an Ausstellungen beteiligen ?
- Wer hat kein Fahrzeug würde aber gerne an Ausfahrten oder Ausstellungen teilnehmen ?

(wir haben öfters Fahrzeuge frei, für die wir noch Fahrer suchen)

Bitte einfach die Daten per Email an solarmobilverein@web.de oder per Fax an 09131/501663 senden. Vielen Dank.

Solarmobil-Stammtisch:

Die Mitglieder treffen sich jeden ersten Montag im Monat in Erlangen in der Vereinswerkstatt, Schillerstr. 54 (Nähe Umweltwerkstatt/ Berufsschule) ab etwa 19.30 Uhr zum Solarmobil-Stammtisch. Alle Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine:

Montag, 04.10.2007, 05.11.2007, 03.12.2007

(im August und September findet kein Stammtisch statt)

News per e-mail:

Die „Solarmobil Verein Erlangen – Neuigkeiten“ erscheinen seit Oktober 2005 einmal im Monat per Email. Mitglieder können sich gerne in den Verteiler eintragen lassen. Einfach eine kurze Mitteilung an solarmobilverein@web.de senden.

Internet: www.fen-net.de/solarmobil
e-mail: solarmobilverein@web.de